

Bedienungs-, Gebrauchs- und Wartungsanleitungen

Bodenverglasungen



Definition / Beschreibung

Horizontal liegende Verglasungen mit örtlicher Rutschhemmung, zugelassen für Begehung.
„Begehbare Verglasung“ mit darunterliegenden, genutzten Räumen.

Gebrauch / Betreten

Je nach Nutzung und Einbauort/-lage ist der Benutzerkreis festzulegen.
Keine Fremdnutzung als Abstellfläche oder Befahren mit Fahrzeugen etc..

Zu Beachten

Zulässige Belastung pro m² bzw. pro Punktlast nicht überschreiten.
Achtung: Kumulation von Lasten, Personen, Vorrichtungen und Werkzeugen pro m².
Beschilderung (Warnung) bei erhöhter Rutschgefahr durch Nässe/Regen/Schnee/Eisbildung und Reinigung.
Schneehöhe: Bei Übersteigen der zulässigen Schneemenge ist diese wegzuräumen. Bei der Schneeräumung Druck oder mechanische Einwirkung auf Gläser vermeiden! Belastung durch Salzwasser ist zu vermeiden (Streusalz).
Es ist darauf zu achten, dass keine Verschraubungen gelöst, Kittfugen aufgeschnitten oder Demontagen vorgenommen werden.
Beim Aufstellen von Leitern ist hohe Vorsicht geboten (siehe bfu und SUVA).

Hinweise zur Nutzungseinschränkung

Verglasungen dürfen nicht mit zusätzlichen Lasten belastet werden.
Keine erwärmenden Gegenstände wie Grill etc. auf dem Glas aufstellen.
Alle tragenden Teile, Gläser, Eindeckungen dürfen nur durch Fachpersonal demontiert und wieder montiert werden.

Warnung / Achtung

- Kontrolle der Funktionsfähigkeit der Rutschhemmung
- Kontrolle der Befestigungen und Verschraubungen von statisch tragenden Teilen
- Kontrolle der Verklebungen und Abdichtungen
- Sichtkontrolle Korrosionsspuren, Abnutzungen und allg. Zustand
- Sichtkontrolle auf „Mikro-Glasbeschädigungen“ (Einläufe, Abplatzungen, kleine Sprünge etc.)
- Reinigung nur durch qualifiziertes Fachpersonal ausführen
- etc.